

# Andacht „Wir halten zusammen“

Station in der St. Martini-Kirche Bovenden im Rahmen der Aktion  
„Auf dem Weg zur Auferstehung“

## Gebet

Gott, ich lege Dir unsere Gesellschaft ans Herz:

Ich klage Dir die Streitigkeiten und Kriege, die Menschen auseinanderbringen.

Ich klage Dir die Müdigkeit, die den Blick für die Hilfsbedürftigkeit anderer verstellt.

Ich klage Dir die Beziehungen und Freundschaften, die in meinem Leben zu Bruch gegangen sind.

Gott, ich bin Dir für all den Zusammenhalt in der Welt dankbar:

Ich danke Dir für Situationen, in denen Menschen Schritte aufeinander zugehen.

Ich danke Dir für deinen Sohn, der Menschen miteinander verbindet.

Ich danke Dir für Menschen in meinem Umfeld, mit denen ich mich verbunden fühle.

Gott, ich wünsche mir für unsere Gesellschaft einen Geist der Liebe:

Ich bitte Dich um Geduld, wann immer Menschen über den eigenen Horizont blicken und sich verständigen.

Ich bitte Dich um Bereitschaft zur Versöhnung, wann immer Menschen sich voneinander entfernt haben.

Ich bitte Dich um Mut, wann immer ich auf Menschen zugehen und für sie da sein will.

Amen.



## Bibeltext – Mk 14,32-42 (Übersetzung der BasisBibel): Jesus betet im Garten Getsemani

Jesus und seine Jünger kamen zu einem Garten, der Getsemani hieß. Dort sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Bleibt hier sitzen, während ich bete.« Er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. Plötzlich überfielen ihn Angst und Schrecken, und er sagte zu ihnen: »Ich bin verzweifelt und voller Todesangst. Wartet hier und bleibt wach.« Er selbst ging noch ein paar Schritte weiter. Dort warf er sich zu Boden. Er bat Gott darum, ihm diese schwere Stunde zu ersparen, wenn es möglich wäre. Er sagte: »Abba, mein Vater, für dich ist alles möglich. Nimm doch diesen Becher fort, damit ich ihn nicht trinken muss! Aber nicht das, was ich will, soll geschehen – sondern das, was du willst!«

Jesus kam zu den drei Jüngern zurück und sah, dass sie eingeschlafen waren. Da sagte er zu Petrus: »Simon, du schläfst? Konntest du nicht diese eine Stunde wach bleiben? Bleibt wach und betet, damit ihr die kommende Prüfung besteht! Der Geist ist willig, aber die menschliche Natur ist schwach.«

Dann ging er ein zweites Mal weg und betete mit den gleichen Worten wie vorher. Als er zurückkam, sah er, dass seine Jünger wieder eingeschlafen waren. Denn die Augen waren ihnen zugefallen – so müde waren sie. Und sie wussten nicht, was sie antworten sollten. Als Jesus das dritte Mal zurückkam, sagte er zu ihnen: »Schlaft ihr immer noch und ruht euch aus? Es ist so weit. Die Stunde ist da! Seht doch: Jetzt wird der Menschensohn ausgeliefert in die Hände der Sünder. Steht auf, wir wollen gehen. Seht: der mich verrät, ist schon da.«





## Aktion zum Thema „Zusammenhalt“

Zusammenhalt ist zerbrechlich - das haben die Jünger\*innen Jesu kurz vor seinem Tod gespürt. Was hilft uns, trotz verschiedener Interessen und Meinungen zusammenzuhalten?

Zusammenhalt entsteht einerseits nicht von allein. Er kann andererseits aber auch nicht erzwungen werden. Jedenfalls kannst du etwas dazu **beitragen**, dass Zusammenhalt wächst.

Du hast die Wahl, was du tun möchtest:



- **Rufe** eine Person **an**, mit der du schon länger nicht mehr gesprochen hast. Vielleicht ist dir diese Person eigentlich wichtig, aber über die Corona-Zeit habt ihr euch etwas aus den Augen verloren. **Greife** gleich zum Hörer und bereite dieser Person durch deine geschenkte Zeit eine unverhoffte Freude!



- **Nimm** dir nach dem Besuch dieser Station zuhause etwas Zeit. **Schreibe** einen Brief an eine Person, mit der du mal Streit hattest. Vielleicht steht noch etwas zwischen euch und müsste mal geklärt werden. **Sei mutig** und mache den ersten Schritt!



- **Nutze** die Ruhe dieser Kirche und **bete** für jemanden, an den du gerade denkst. Vielleicht ist die Person krank oder steht vor einer schwierigen Entscheidung. Wenn dir die Worte fehlen, **nenne** Gott einfach den Namen der Person.



- **Denke** über diese beiden Fragen nach: „An welchen Stellen sind Menschen heute füreinander da?“ und „Was würde unserer Gesellschaft helfen, damit wir stärker zusammenhalten?“

Wenn du deine Gedanken teilen magst, **schreibe** sie gerne digital auf das Padletboard:

<https://padlet.com/hannaslowinski/c5zcd5trf122nhdm>



- **Spende** einen Betrag an die Diakonie Katastrophenhilfe. **Zeige** damit Solidarität mit Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen in Not geraten sind: [www.diakonie-katastrophenhilfe.de](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de)



- In der Konfi-Arbeit und in der Jugendgruppe haben wir uns mit einem sehr bewegenden Video-Clip beschäftigt. Im Video kommen ganz verschiedene Menschen miteinander ins Gespräch, weil sie sich allmählich öffnen und dabei zahlreiche Gemeinsamkeiten entdecken.

Wir möchten dieses beeindruckende Video gerne mit dir teilen:

Wenn Du ein Smartphone dabei hast, kannst du diesen QR-Code mithilfe deiner Kamera-App **scannen**. Falls Du dir das Video lieber zuhause **ansehen** magst, suche bei youtube.com den Titel „**Wie aus ‚den Anderen‘ ein ‚Wir‘ wird**“: <https://youtu.be/Zvf-NiFPauE>.



Viel Spaß bei den Aktionen wünscht Dir die Evangelische Kirchengemeinde Bovenden!

## Segen für Dich

Gott segne Dich und behüte Dich!

Gott gebe Dir Geduld fürs täglich Zusammenleben  
mit deinen Mitmenschen!

Gott begleite Dich auf deinem Weg ins Miteinander und  
schenke Dir Frieden!

Amen.

